

Bekämpfung von Neophyten im eigenen Garten und der Natur

Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, die seit 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt wurden. In der Schweiz gibt es über 600 solcher Pflanzen. Invasive Neophyten breiten sich schnell und stark aus, verändern die Umwelt und stellen eine Gefahr für die Biodiversität dar. Mögliche Folgen von invasiven Neophyten sind unkontrollierte Ausbreitung und Verdrängung einheimischer Pflanzen und Tiere. Sie verursachen Schäden an Gebäuden, Bachböschungen und Stützmauern. Darüber hinaus beeinträchtigen sie naturnahe Lebensräume und führen zu Ertragsausfällen in der Landwirtschaft. Eingeschleppte Pflanzen (Neophyten) bedrohen einheimische Arten und können Mensch und Tier gefährden. Verschiedene Distelarten überwuchern zunehmend auch Gärten und landwirtschaftliche Flächen. Die Ausbreitung dieser Pflanzen muss verhindert werden!



Von links:

**Einjähriges
Berufskraut**

**Schmalblättriges
Greiskraut**



Von links:

Ackerkratzdistel

**Kanadische
Goldrute**

Was tun, wenn Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten haben?

Entfernen Sie regelmässig Ableger, Triebe und Jungpflanzen inklusive der Wurzel (bei feuchtem Boden mit einem Unkrautausstecher). Mähen Sie mehrmals vor der Blütenbildung (ein einmaliges Mähen ver-

schlimmert die Situation). Führen Sie anschliessend eine mehrjährige Nachkontrolle und Bekämpfung durch. Eine chemische Bekämpfung ist nicht erlaubt.

Wie entsorgen Sie invasive Neophyten?

Die Pflanzen dürfen NICHT mit dem Grün- gut in der Grüngutsammelstelle Wilen entsorgt werden! Kleinere Mengen müssen luftdicht verpackt im Hausmüll entsorgt werden. Lassen Sie die Pflanzen nicht lie-

gen oder kompostieren Sie sie nicht. Reinigen Sie benutzte Geräte und Kleidung gründlich.

Viele Dank für Ihre Mithilfe.

Mario Manhart,

Gemeinderat Umwelt und Sicherheit

Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seiten 2 – 5
Informationen Stromkennzeichnung und Trinkwasser	Seiten 6 und 7
1. Augustfeier 2023 beim Schützenhaus Berghof in Herdern	Seite 9
Die Fledermaus – ein Wunder der Natur	Seite 11
Reisetheater bringt Aschenbrödel zu uns	Seiten 15
Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen	Seiten 16

Redaktionsschluss: 30. August 2023; Nächste Ausgabe: 27. September 2023

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sommerferien

Während den Sommerferien vom 10. Juli bis 13. August 2023 ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr

An den Nachmittagen sowie am Mittwoch (ganztagig) bleibt die Verwaltung geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden (058 346 16 60). Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

In letzter Zeit häufen sich die Widersprüchlichkeiten in unserem gesellschaftlichen Umfeld massiv und ich stelle fest, dass im gleichen Zuge die Kompromissfähigkeit ebenso abnimmt. Bei den strategischen Grundausrichtungen sind noch alle mit wehenden Fahnen dafür, geht es jedoch in die konkrete Umsetzung, dann sind ebenso leidenschaftlich die wehenden Fahnen in die entgegengesetzte Richtung spürbar. Mit einem Mal wird man sich bewusst, dass man selbst von einer solchen Strategie ganz konkret betroffen sein könnte. So dann wird mit allen Mitteln, und dies meine ich sprichwörtlich, versucht die öffentliche Meinung zu seinen Gunsten zu beeinflussen und zu seinem persönlichen Nachteil gereichende Entscheide zu verhindern. Was hat dies zur Folge? Die strategischen Grundausrichtungen bleiben immer noch dieselben und müssen gelöst werden! Die Konsequenz haben wir bereits erfahren. Die übergeordnete Politik, und damit ist primär der Bund gemeint, kommt mangels Konsensfähigkeit der unteren Stufen nicht umhin, die Umsetzungshoheit in dieser Hinsicht zu übernehmen und damit die Mitspracherechte der konkret Betroffenen zu beschneiden. Zum Ende stehen wir vor einem Scherbenhaufen, dass wir unsere eigene Regulierungshoheit selbst beschnitten sehen und umso mehr das Gefühl entsteht, wir seien zunehmend fremdgesteuert. So bleibt mir zum Schluss nur der Wunsch an Sie alle: Überlegen Sie sich genau, welche strategische Ausrichtung Sie wollen! Denn die Konsequenz hieraus könnte auch Sie einmal konkret betreffen. Arbeiten Sie mit an einer konsens- und kompromissorientierten Gesellschaft, so dass wir wieder in der Lage sind, gemeinsam unsere eigene Regulierungsfreiheit zu behalten, aktiv zu gestalten und vor allem zu stärken!

Mit herzlichen Sommergrüssen

Ulrich Marti

Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung

Gestaltung Zukunft der Politi

Wie in den Legislaturzielen 2019 – 2023 vorgesehen, hat sich der Gemeinderat mit allen angrenzenden Gemeinderäten zu einem ersten Austausch hinsichtlich der Möglichkeit einer weitergehenden Zusammenarbeit, bis hin zum Anstoss von Fusionsgesprächen, ausgetauscht.

Die Gemeinden wurden alle vorinformiert und im Anschluss ein Fragenkatalog zur Vorbereitung und Gedankenaneignung zugestellt. Die Gemeindegespräche fanden schliesslich im Zeitraum von Mai 2022 bis im April 2023 statt. Die Gespräche wurden in einen ersten Teil zu den inhaltlichen Themen und in einen zweiten Teil zur Beziehungspflege gegliedert. Mit einer Ausnahme fanden alle Gespräche auf dem Gemeindegebiet der jeweilig angefragten Gemeinde statt.

Anlässlich seiner Klausursitzung Ende April 2023 hat sich der Gemeinderat schliesslich mit den Gesprächsinhalten auseinandergesetzt und hat folgende generellen Schlüsse daraus gezogen:

1. Alle Gespräche fanden in einem offenen, konstruktiven Dialog statt und waren von einer gegenseitigen Wertschätzung und Freundschaftlichkeit geprägt;
2. Der Mehrwert dieser Form der Zusammenkunft wurde unabhängig zur Themenlage allseitig geschätzt. Es bot sich die Möglichkeit, dass die Gemeinderäte sich allesamt gegenseitig kennenlernten und sich daraus Anknüpfungspunkte persönlicher Art für spätere Frage- und Problemstellungen ergaben. In dieser Hinsicht wird durch die Regio Frauenfeld einmal im Jahr die Gemeinderatszusammenkunft organisiert. Darüber hinaus jedoch müssen kleinräumigere Formate

geschaffen werden, welche eben diese Möglichkeit innerhalb der Legislatur bieten können;

3. Die anliegenden Gemeinden sind alle in ihrer Funktionsweise sehr unterschiedlich aufgestellt und befinden sich in ihrer Entwicklung an verschiedenen Punkten. Die Politische Gemeinde Herdern muss sich vor keinem Vergleich scheuen und ist zukunftsgerichtet und professionell aufgestellt;
4. Einer Fusion, sowohl kurz – als auch mittelfristig, stehen alle Gemeinden kritisch gegenüber. Teilweise wurde eine klar ablehnende Haltung diesbezüglich vertreten und kommuniziert. Darüber hinaus wird auch der Zusammenschluss in kleinräumigen Gebilden als nicht zielführend angesehen. Ein Handlungsdruck in diese Richtung besteht nicht und wird auch künftig nicht verspürt, so lange die Aufgaben erledigt werden können oder in spezifischen Bereichen eine Zusammenarbeit möglich ist. Um eine Entwicklung in diese Richtung anzustossen, muss diese langfristig orientiert, in einem grösseren Umfeld verortet und mit entsprechend koordiniertem Vorgehen und Handeln unterlegt sein;
5. Die grundlegendste Erkenntnis ist, dass im Zusammenhang mit den komplexer werdenden Aufgabenstellungen, verbunden mit einer starken Formalisierung der Prozesse und der Tendenz zur Spezialisierung der Mitarbeitenden bei gleichzeitigem Arbeitskräftemangel, der Anstoss zu Zusammenarbeitsformen jedweder Art gesehen wird. Dahingehend besteht allseits eine sehr grosse Offenheit;
6. Für den Gemeinderat der Politischen Gemeinde Herdern bedeutet dies, dass er gemeinsam mit anderen Akteuren fortlaufend die Möglichkeit von diversen Zusammenarbeitsformen prüft und ge-

schen Gemeinde Herdern

gebenfalls realisiert. Als Handlungsraum diesbezüglich sieht der Gemeinderat sowohl Anrainergemeinden als auch darüber hinaus die gesamte Regio Frauenfeld. Diese Definition des Handlungsraumes ergibt sich sachlogisch aus bereits bestehenden Zusammenarbeitsformen wie bspw. den Sozialen Diensten Thur-Seebach oder der Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land.

Der Gemeinderat hat damit seinen Kernauftrag im Zusammenhang mit seinem Legislaturziel erfüllt. Seiner langjährigen Überzeugung folgend, wird er sich für die Zusammenarbeit auf persönlicher und inhaltlicher Ebene, sowie darüber hinaus für die Entwicklung von neuen Zusammenarbeitsformen, wo sinnvoll und gewünscht, mit den Gemeinden im definierten Handlungsraum einsetzen. (UM)

30 – Jahr Arbeitsjubiläum Ruth Häni!



Ruth Häni (2. von links), mit ihrer Kollegin und ihren Kollegen.

Am Freitag 01.06.2023 konnte Ruth Häni ihr Arbeitsjubiläum auf der Gemeindeverwaltung der Politischen Gemeinde Herdern feiern.

Anlässlich eines kleinen Apéros im Kreise aller Mitarbeitenden und Gemeinderatsmitgliedern wurde ihr ein wunderschönes Blumenpräsent überreicht und auf ihr Jubiläum angestossen. Ruth trat am 01.06.1993 in den Dienst der vormaligen Munizipalgemeinde Herdern ein. Sie hat die Veränderung und Weiterentwicklung unseres Verwaltungssystems, weg aus dem Schreibmaschinenzeitalter hin zur heu-

tigen modernen Dienstleistungsorganisation, aktiv mitgestaltet, mitgetragen und miterlebt. Auch hat sie sich immer wieder neu den Herausforderungen im Wechsel ihrer Aufgabebereiche, Zuständigkeiten und nicht zuletzt im personellen Umfeld gestellt.

Der Gemeinderat dankt Ruth ganz herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahrzehnten sowie für ihre Treue zu unserem Gemeinwesen. Für die Zukunft, mithin bis zur ordentlichen Pensionierung wünscht er ihr weiterhin gutes Gelingen und viel Freude in ihrem Arbeitsumfeld und in unserem Team!

Agenda



Die neuen Daten:

Freitag, 21. Juli 2023

Montag, 28. August 2023

Dienstag, 26. September 2023

Die Tavolata ist gemeinsames Mittagessen an grossen Tisch und findet jeweils um 12.00 Uhr im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt.

Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54 oder per Mail: rekusigner@leunet.ch

Altpapiersammlung 2023

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn (Ortsteil Lanzenneunforn), dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal (Ortsteil Herdern) organisiert und durchgeführt. Anhand eines Flugblattes wird die Sammeltour jeweils angekündigt.

Die Termine sind wie folgt:

Lanzenneunforn	Herdern
12.08.2023	26.08.2023
18.11.2023	18.11.2023

Spielabend der Landfrauen Herdern-Lanzenneunforn

Er findet am Freitag, 29. September 2023, um 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Im Baumgarten 5, Herdern statt. Mitglieder und Nichtmitglieder sind eingeladen, auch Familien sind herzlich willkommen.

Meldet euch bitte bis 22. September 2023 bei Sandra Wüthrich:

Tel. 044 951 29 48

E-Mail fam.wuethrich5@bluewin.ch

Im Namen des Vorstandes,
Monika Hess

Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung

Auf Wiedersehen Roman Högger!

Das Arbeitsverhältnis mit Roman Högger endet per Ende Juni 2023. Er hat uns während dreieinhalb Jahren im Werkhof unterstützt. Er verlässt uns auf eigenen Wunsch, da die Anstellung von 40 % nicht mehr seinen Vorstellungen entsprach. Wir danken Roman für seine Bereitschaft in unserem Team mitzuwirken, sowie für sein Engagement und seine geleistete Arbeit in diesem Zusammenhang. Der Gemeinderat wünscht ihm sowohl privat als auch beruflich an seiner neuen Wirkungsstätte als Instruktor weiterhin alles Gute, viel Freude und viel Erfolg! (UM)

Willkommen Stefan Schönholzer!

Ab dem ersten Juli wird uns Stefan Schönholzer im Werkhof mit einem Pensum von 40 % unterstützen. Er wohnt mit seiner Familie in Herdern, kennt aber unsere Region schon von Kindesbeinen an, ist er doch im Försterhaus in Kalchrain aufgewachsen. Wir sind überzeugt, dass uns Stefan mit seinem Werdegang als Zimmermann und Holzbaupolier optimal unterstützen kann. Wir wünschen Stefan einen erfolgreichen Einstieg, viel Freude und vor allem Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit! (UM)

Wir trauern

Rohrer Walter
geb. 17.01.1938

Schwitzer Alois
geb. 18.05.1948

Stäheli-Frei Anna Ida
geb. 21.09.1924

Stand der Bearbeitung der Steuererklärungen 2021 und 2022

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt aktuell in einem Grossteil der Gemeinden im Kanton unter dem langjährigen Durchschnitt.

Der Rückstand hat verschiedene Gründe: Der aktuelle Fachkräftemangel einhergehend mit einer stark erhöhten Fluktuation im letzten Jahr, die schwierige Besetzung der offenen Stellen aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen bei seit 2015 gleich gebliebenem Personalbestand, das immer aufwändigere Tagesgeschäft sowie die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und der damit einhergehenden intensiven Testarbeiten.

Die Amtsleitung der Kantonalen Steuerverwaltung hat bereits Massnahmen eingelei-

tet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung jedoch erst mittelfristig entfalten können. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der Kantonalen Steuerverwaltung geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuernämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen möglichst zeitnah vorzunehmen. Dies muss im Einklang mit dem gesetzlichen Auftrag, die korrekte und einheitliche Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern und der direkten Bundessteuer, geschehen.

Die Steuererklärungen werden strikt nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Steueramt Herdern

Ruhezeiten

In den Sommermonaten stellt sich immer wieder die Frage, ob der Nachbar uneingeschränkt den Rasen mähen darf oder ob es bestimmte Ruhezeiten gibt, die einzuhalten sind.

Auch handwerkliche Tätigkeiten zu Mittags- und Abendzeiten können zu Unmut führen und die Nachbarschaft belasten. Obwohl es keine spezifische gesetzliche Grundlage gibt, gibt es im Zivilgesetzbuch (ZGB) und im Obligationenrecht (OR) Bestimmungen, die von jedem verlangen, sich bei jeglichen Einwirkungen auf die Nachbarn zurückzuhalten, einschliesslich Lärmimmissionen.

Um das gute Verhältnis in der Nachbar-

schaft nicht unnötig zu beeinträchtigen, empfiehlt der Gemeinderat, lärm erzeugende Arbeiten wie beispielsweise das Rasenmähen auf folgende Zeiten zu beschränken:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sind solche Tätigkeiten gänzlich untersagt.

Mit der konsequenten Einhaltung dieser Ruhezeiten helfen Sie mit, den Erlass eines weiteren Reglements zu vermeiden.

Gemeinderat Herdern

Bautätigkeit Juni 2019 bis Mai 2023

In der vergangenen Amtsperiode konnte erneut eine rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde beobachtet werden. Während in der Vergangenheit hauptsächlich der Bau von Einfamilienhäusern im Vordergrund stand, werden aktuell vermehrt Bauprojekte von Mehrfamilienhäusern eingereicht und bewilligt.

Das Angebot an unterschiedlichen Wohnformen erweitert sich insgesamt. Es ist erfreulich zu sehen, dass auch der Ausbau von Photovoltaik- und Solaranlagen zunimmt. Während es in der Legislaturperiode 2015 - 2019 17 Anlagen waren, sind es in der nun abgelaufenen Legislaturperiode 2019 - 2023 bereits deren 35 Anlagen. Die Überbauung «Obstgarten» in Herdern

macht gute Fortschritte. Die Wohnungen im Haus C der drei Terrassenhäuser werden voraussichtlich im Herbst 2023 bezugsbereit sein. Der Gestaltungsplan Kelhof in Lanzenneunforn ist seit dem 01.06.2022 in Kraft und ein erstes Baugesuch befindet sich in der Bewilligungsphase.

Silvia Butti,

Gemeinderätin Bauwesen, Hochbau

In der folgenden Liste sind die Bauprojekte der Legislaturperiode 2019 - 2023 zusammengefasst:

2019	
Photovoltaikanlagen	6
Landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen / Anbau / Umbau	6
diverse Projekte	8
Umbau / Sanierung / Ausbau / Umnutzung	8
Projektänderungen	2
befristete Baubewilligungen	4
nachträgliche Baubewilligungen	2
Stall mit Wohnung	1
2020	
Photovoltaikanlagen	9
Landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen / Anbau / Umbau	4
Einfamilien- / Mehrfamilienhäuser	3
diverse Projekte	10
Projektänderungen	2
befristete Baubewilligungen	2
nachträgliche Baubewilligungen	2
Terrainveränderung	1
Umbau / Sanierung / Ausbau / Anbau / Umnutzung	12
Terrassenhäuser mit Tiefgarage	1

2021	
Photovoltaikanlagen	3
Landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen / Anbau / Umbau	6
Nebenbaute	1
diverse Projekte	10
Projektänderung	1
befristete Baubewilligung	1
nachträgliche Baubewilligungen	3
Terrainveränderung	1
Umbau / Sanierung / Ausbau / Anbau / Umnutzung	8
Anlegen von Tümpeln	2
2022	
Photovoltaikanlagen	13
Landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen / Anbau / Umbau	4
Abbruch / Neubau Einfamilienhaus	1
diverse Projekte	16
nachträgliche Baubewilligungen	2
Terrainveränderung / Gartengestaltung	1
Anlegen von Tümpeln	1
2023 (bis 31.05.2022)	
Photovoltaikanlagen	4
diverse Projekte	2



Die Entsorgungsplätze in Herdern (links, mitte) und Lanzenneunforn.

Weiterer Ausbau der Entsorgungsplätze

In den letzten Monaten haben wir die Entsorgungsplätze in Herdern und Lanzenneunforn weiter ausgebaut.

Nach einer ausgedehnten Testphase haben wir zudem entschieden, an beiden Standorten auch eine Kartonsammlung anzubieten.

Hierfür stehen entsprechende Presscontainer zur Verfügung. Wir sind stets be-

müht, dass kontinuierlich gepresst wird. Sie können uns jedoch helfen, indem Sie die Entsorgungen regelmässig vornehmen (nicht nur am Samstag), damit nicht grosse Mengen auf einmal angeliefert werden. Zusammengelegte Schachteln nehmen weniger Platz ein! Bitte beachten Sie aus Respekt gegenüber den Nachbarn beim Entsorgen die Öffnungszeiten der Entsorgungsplätze:

Montag – Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sind die Entsorgungsplätze geschlossen.

Haben Sie Fragen zur Entsorgung einzelner Produkte vor Ort? Durch das Scannen des QR-Codes auf der Beschilderung mit den Öffnungszeiten gelangen Sie zum aktuellen Abfallkalender unserer Gemeinde

Stromkennzeichnung: Standardprodukt

Ihr Stromlieferant: Elektrizitätswerk Herdern

Kontakt: Ruth Häni, Werkverwaltung

Tel. 058 346 16 60

Bezugsjahr: 2022

gelieferte Energie (kWh): 4'227'109

den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten.

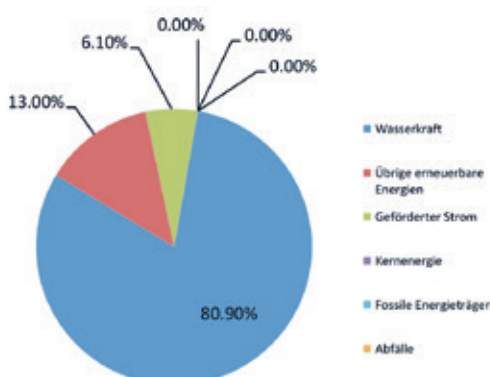
Kunden, welche ein Zusatzprodukt (z.B. Thurgauer Naturstrom) bestellt haben, erhalten eine separate Stromkennzeichnung

oder haben diese bereits mit der Bestellung des Produktes erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stromkennzeichnung.ch

Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren «Strommix» den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit,

¹ Geförderter Strom:
47.1% Wasserkraft, 20%
Sonnenergie, 3.6%
Windenergie, 22.4%
Biomasse, 6.9% Sied-
gasabfälle erneuerbar,
0% Geothermie



Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.00%	90.00%
Wasserkraft	80.90%	70.90%
Übrige erneuerbare Energien	13.00%	13.00%
Sonnenergie	13.00%	13.00%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom ¹	6.10%	6.10%
Nicht erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	90.00%

Information Trinkwasser 2023

Sauberes Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Das einwandfreie Funktionieren der Wasserversorgung sowie die hohe Qualität des Wassers werden vom Verbraucher als Selbstverständlichkeit angenommen. Die Technischen Werke Herdern möchten Sie über die Herkunft und Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Herdern informieren.

Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet umfasst die beiden Ortsteile Herdern und Lanzenneunforn mit den zugehörigen Weilern Wilen, Ammenhausen, Liebenfels und Kugelshofen. Es werden ca. 1'100 Einwohner versorgt.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser besteht zu 15 % aus Grundwasser der Quelle Chapf, zu 30 % aus Grundwasser der Quelle MZ Kalchrain und zu 55 % aus der Wasserversorgung Seerücken West (WSW), welche ihrerseits über Grundwasser aus der Quelle Bannholz verfügt. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die gemeindeeigenen Reservoirs Chapf und Berghof für den Ortsteil Herdern und über das Reservoir Hörnli

des WSW für den Ortsteil Lanzenneunforn. In trockenen Sommermonaten kann durch den WSW zusätzlich Seewasser aus der Wasserversorgung Steckborn bezogen werden. Dies hat zur Folge, dass in Lanzenneunforn während dieser Zeit der Härtegrad auf ca. 16 °fH abgesenkt werden kann. Beim Einsatz von Enthärtungsanlagen sind deshalb regelmässig deren Einstellungen zu überprüfen.



Wasseraufbereitung

Das Grundwasser wird mittels UV Anlagen entkeimt.

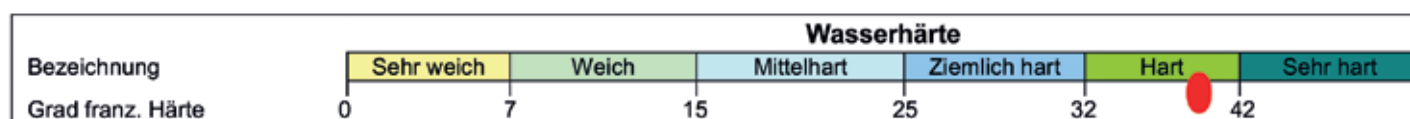
Wasserinhaltsstoffe		
Härte	37.9	°fH
pH-Wert	7.52	
Natrium	3.22	mg/l
Kalium	0.7	mg/l
Magnesium	27.2	mg/l
Calcium	107	mg/l
Chlorid	6.25	mg/l
Nitrat	25.1	mg/l
Sulfat	10.9	mg/l

Bakteriologische Untersuchungen

Das kantonale Laboratorium ordnete über das Jahr verteilt 5 Selbstkontrollen an und führte 2 amtliche Kontrollen durch. Die Wasserproben wurden mikrobiologisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelverordnung.

Chemische Untersuchungen

Die chemische Untersuchung erfüllte die Zielwerte der Lebensmittel-Gesetzgebung. Auch die Untersuchungen nach Rückständen von Pflanzenschutzmitteln gaben keinerlei Anlass zu Beanstandungen



Umfrage Schaltzeiten Strassenbeleuchtung

Im INFO Herdern von anfangs Jahr hat der Gemeinderat eine Umfrage zum Thema Schaltzeiten der Strassenbeleuchtung gemacht. Es sind insgesamt 47 Rückmeldungen eingegangen. Davon haben sich 38 für die Beibehaltung der Schaltzeiten, wie Sie im Herbst 2022 festgelegt wurden, ausgesprochen.

Dies ist ein Anteil von 80 %. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat entschieden, die bisherige Handhabung beizubehalten. Bis auf weiteres sind somit die Schaltzeiten Einschaltung am Morgen auf 06.00 Uhr und Ausschaltung Abends auf 23.00 Uhr festgelegt. Anlässlich der Gemeindeversammlung wurde angeregt, ob aufgrund

des Fahrplanes geringfügige Anpassungen möglich wären. Dies wird der Gemeinderat gerne prüfen, wobei die grundsätzliche Festlegung nicht mehr in Frage gestellt wird. Der Gemeinderat dankt allen für das Mitmachen und die wertvollen Rückmeldungen im Rahmen dieser Umfrage.

(UM)

Wir gratulieren

zur Geburt

Geiger Seraina und Patrick
zur Tochter Lia-Sophie

Neubert Anita und Daniel
zur Tochter Malin

zum Geburtstag

Häni-Frischknecht Ida
geb. 04.05.1933

Brägger-Bellmont Constanze
geb. 04.05.1943

Baubewilligung

Geiger Patrick
Einzäunung Grundstück
Grünhofstrasse 3, Lanzenneunforn

Meyer Sarah und Raphael
Erstellung einer Öffnung, Einbau eines
neuen Fensters Westfassade Einfamilienhaus
Im Cheracker 11, Lanzenneunforn

Studer Aaron
Gartenhaus-Anbau, Änderung eines
bewilligten Gesuchs
Lanackerstrasse 1, Herdern

Impressum

Herausgeber:
Politische Gemeinde Herdern
Redaktion: Ulrich Marti (UM),
Mathias Goldinger, Ruth Häni
Produktion und Layout: Christine Lang,
LMS-Media GmbH,
E-mail: lang@lms-media.ch
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Schloss Herdern lädt Sie zum Herbstfest ein

Das Herbstfest im Schlosshof hat Tradition. Freuen Sie sich auf unsere Eigenprodukte, Schlossweine und kulinarischen Köstlichkeiten!

Wir haben am 23. September 2023 einiges zu bieten – ein Anlass für Jung und Alt, Familien, Dorfbewohner und auswärtige Besucher. Seien Sie willkommen, von 11 bis 17 Uhr bei uns Zeit zu verbringen, das vielseitige Verpflegungsangebot zu geniessen, unsere Eigenprodukte zu entdecken und einige auch zu kosten, begleitet von musikalischer Unterhaltung der Familienkapelle Höhigruess aus Hundwil. Für unsere kleinen Gäste halten wir etwas Besonderes bereit – lassen Sie sich überraschen. An diesem Samstag ist der Schlossladen bis um 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch auch dort vorbei und entdecken Sie das



Die Gäste des Herbstfestes dürfen sich auf gute Verpflegung und musikalische Unterhaltung freuen.

gluschtige Sortiment. Vielleicht finden Sie auch eine Inspiration für ein Geschenk...

Reservieren Sie sich dieses Datum, wir heissen Sie herzlich willkommen!

Vielen Dank für die Bänkli-Sanierung auf dem Friedhof Herdern

In den vergangenen Wochen wurde auf dem Friedhof Herdern eine bemerkenswerte Aktion durchgeführt, die den besonderen Einsatz und das Engagement eines Einwohners hervorhebt. Willi Hebeisen hat in aufwendiger Fronarbeit die beiden Bänkli des Friedhofs gründlich überholt und mit einem neuen Anstrich versehen. Im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner

möchten wir uns herzlich bei Willi Hebeisen für seine grossartige Arbeit bedanken.

*Mario Manhart,
Gemeinderat Umwelt und Sicherheit*



Willi Hebeisen hat die Bänkli auf dem Friedhof in Herdern restauriert.

1. Augustfeier 2023 beim Schützenhaus Berghof in Herdern

Die Politische Gemeinde Herdern und der Dorfverein Herdern laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur 1. Augustfeier 2023 beim Schützenhaus Berghof in Herdern ein.

Ab 18.00 Uhr werden alle Gäste mit einem Apéro begrüsst. Um 19.00 Uhr wird die Feier offiziell eröffnet, Kantonsrat und Stadtpräsident von Frauenfeld, Anders Stokholm, wird uns mit einer Ansprache die Ehre erweisen und unsere 1. Augustfeier würdigen. Anschliessend singen wir gemeinsam die Landeshymne und unser Thurgauerlied zur Einstimmung. Musikalisch werden wir von Molly und Hardy TWOGETHER begleitet und unterstützt.

Die Festwirtschaft wird von Helfern des Dorfvereins Herdern geführt.

Gegen 22.00 Uhr wird der Funken entzündet, es stehen Abschussrampen für Ihr mitgebrachtes Feuerwerk bereit. Wir hoffen sehr, dass die äusseren Umstände dies zulassen.

Die einzigartige Aussicht von unserem Festplatz gibt uns wieder die Gelegenheit, die Feuer und Feuerwerke anderer Gemeinden zu bewundern und den Abend bei angeregten und unterhaltsamen Gesprächen gemeinsam zu geniessen.

Die Feier wird bei jedem Wetter durchgeführt, das Festzelt wird aufgestellt, damit wir fröhlich und gemütlich zusammen feiern können. Die Gemeindebehörde und der Dorfverein Herdern freuen sich auf Ihre rege Teilnahme.

Franz Weber, Gemeinderat

Orientierung öffentliche Pilzkontrolle 2023

Die Pilzkontrollstelle wird auch im laufenden Jahr 2023 geöffnet sein. Nach wie vor ist es möglich, sich für eine Kontrolle ausserhalb der öffentlichen Sprechstunden anzumelden.

Es ist geplant, im Verlauf des Septembers 2023 eine Lernexkursion durchzuführen. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Öffnungszeiten Herdern

Sitzungszimmer Liebenfellerstrasse 3, Lanzenneunforn, ab Samstag, 2. September 2023 bis Samstag, 4. November 2023. Jeden Samstag von 17.00 bis 17.30 Uhr und jeweils Mittwoch nach telefonischer Anmeldung.

Öffnungszeiten Müllheim

Feuerwehrdepot, 1. Stock, ab Sonntag, 3. September 2023 bis Sonntag, 5. November 2023, jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr.

Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen Monika Weber nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34 zur Verfügung, idealerweise jedoch bis spätestens 19.30 Uhr privat.

Änderungen der Öffnungszeiten aufgrund von Weiterbildungen oder Abwesenheiten werden auf den Internetseiten der Gemeinden und am Aushang bekannt gegeben.

Vertretungen

Christine Kerzenmacher in Frauenfeld und René Müller in Weinfeld. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Website www.vapko.ch.

Bleiben Sie gesund und haben Sie eine erfolgreiche Pilzsaison.

Monika Weber, Pilzkontrolleurin

Franz Weber, Gemeinderat

Volkslauf **Kinderläufe** Jogging Waffellauf

7. HERDERNER LAUF

16. September 2023

Beginn der Veranstaltung ab **9.00 Uhr**.

Volkslauf 10 km
 Kinder- und Jugendkategorien 180 m - 1000 m
 Joggerinnen und Jogger 5 km
 Waffellauf 14.4 km

Festwirtschaft



SEI DABEI!

Wir freuen uns auf euch!

www.herderner.ch

Magische Vollmondbar des Dorfvereins Herdern

Passend zur Saison plante der Dorfverein die Durchführung eines Spargelessens mit anschliessender Vollmondbar. Mangels Anmeldungen musste Ersteres abgesagt werden. Die durchgeführte Vollmondbar war dafür ein voller Erfolg.

Die Ambitionen waren hoch, der Dorfverein wollte am 6. Mai 2023 zum grossen Spargelessen einladen. Von der Spargelsuppe über den Spargelrisotto mit Grilladen bis hin zum Spargelsalat: das Menu war komplett auf das attraktive Frühlingsgemüse ausgerichtet. Aufgrund nur weniger Anmeldungen sah sich der Vorstand gezwungen, das Programm anzupassen. So wurde die Vollmondbar auf den frühen Abend vorverschoben und verschiedene Hotdogs ins Angebot aufgenommen. Und der Erfolg gab den Organisatorinnen recht: der Anlass war bestens besucht. Zeitweise waren über vierzig Gäste vor Ort. Die extra für den Anlass hergestellte Holztafel mit passendem Schriftzug leuchtete in allen Farben und liess den Ort magisch erscheinen. Neben Hotdogs gabs verschiedene Drinks und die gemütliche Launch und der coole Sound luden zum Verweilen ein. Bis spät in die Nacht sass die Gäste zusammen, tauschten sich aus und hatten es gemütlich. Ein definitiv gelungener Abend.



Für alle, die das auch mal erleben möchten: die nächste Vollmondbar findet im Rahmen der 1. August-Feier im Schützenhaus statt und danach wieder am 28. Oktober 2023.

Herdern blüht weiter

Seit gut einem Jahr sind sie nicht mehr wegzudenken, die drei grossen Blumenkisten, die unser Dorfbild verschönern und bei den drei Dorfbrunnen stehen. Es krecht und fleucht rund um die blühenden und duftenden Blumen und Pflanzen, die mit

ihrer Farbenpracht Einheimische und Gäste erfreuen. Seit Beginn werden die Kisten gehegt und gepflegt von Zita Siegenthaler. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an dich, liebe Zita.

Ausblick auf bevorstehende Anlässe

Vollmondbar am 1. August 2023: Der Dorfverein beteiligt sich aktiv an der 1. August-Feier der Gemeinde Herdern beim Schützenhaus.

10.-12. August 2023: Kinossommer in Herdern hinter der Kirche. Tauchen Sie mit uns ein in waghalsige Abenteuer, Familiengeschichten oder Action. Lassen Sie sich überraschen.

Und jetzt schon vormerken: Stadtführung in Winterthur am 30. September 2023 mit anschliessendem Apéro. Lernen Sie die sechstgrösste Stadt der Schweiz von ihrer schönsten Seite kennen.

Der Dorfverein hat für 2023 wiederum ein abwechslungsreiches und attraktives Programm zusammengestellt. Die Anlässe können auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie unseren Dorfverein mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Alle Infos und die geplanten Anlässe finden Sie unter www.dorfverein-herdern.ch.

Für den Dorfverein Herdern: Luzia Thali Jeck

Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Die Politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen.

Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusam-

mengeschlossen. Dank dieser Dienstleistung können viele ältere Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Engagierte freiwillige Fahrerinnen und Fahrer liefern die Mahlzeiten direkt Nachhause.

Zuhause essen ist einfach am schönsten und schmeckt am besten!

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet und



beinhalten Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

Möchten Sie noch mehr wissen?

Telefon: 058 346 06 55

E-Mail: mahlzeitendienst@thur-seebach.ch

Der Dorfverein Lanzenneunforn und sein Waldfondue

Samstag, 25. März 2023, abends.

Über einem knisternden, offenen Feuer vor der Bürgerhütte hing der gusseiserne Kessel, schmolz das Käsefondue von der Chäsi Pfyn und verbreitete einen würzigen Duft. Die Vielzahl an Gästen wappnete sich mit den langen Gabeln, dem knusprigen Brot aus der «Schürzentasche», um den gemeinsamen Waldfonduegenuss zu erleben.

Das Wetter meinte es anfangs nicht zu gut mit uns. Und allen, ca. 30 Personen, inklusive Kinder, sah man es an, dass sie sich den Frühling mit warmen Tagen herbeisehnten. Auch die noch zarten Blättchen an den Laufbäumen warteten darauf, sich endlich wieder entfalten zu dürfen.

Doch dann hellte es auf und ein wunderschöner Regenbogen versöhnte uns wieder mit Petrus. Doch blieb es kühl und da konnte das Lagerfeuer zumindest für war-



Gross und Klein holten sich mit ihren Brotstückchen den feinen, zerlaufenen Käse aus den Pfannen.

me Hände sorgen. Anregende Gespräche fanden statt. Der Weisswein vom Engel, der Dorfkafi und die Nuss- und Mandelgipfel taten ihr Übriges, um die Stimmung zusätzlich zu heben. Der Wald rauschte sanft und verabschiedete die Besucher gegen 21. Uhr. Pascal, dir gebührt ein besonderes Dankeschön für die Organisation der Gau-

menfreuden. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder sorgten wie üblich für einen gelungenen Anlass. Den anschliessenden Schlummertrunk hatten Sie redlich verdient.

Werden wir uns auch im nächsten Frühjahr zu einem schmackhaften Waldfondue treffen?

Die Fledermaus – ein Wunder der Natur

Obwohl viele Fledermäuse vom Aussterben bedroht sind, begegnen sie uns öfters als wir denken. Sie leben mit uns in unseren Häusern und Gärten, sie fliegen pfeilschnell nachts durch unsere Dörfer, Städte und Landschaften und vernichten dabei unzählige schädliche Insekten.

Trotzdem sie über Jahrhunderte gefürchtet und verteufelt wurden, sind sie nicht nur besonders nützlich, sondern verfügen auch über Fähigkeiten, von denen wir Menschen nur träumen können. Sie sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Einige unserer Arten sogar bis zu 60 Stundenkilometer schnell. Sie verfügen über ein Echoortungssystem das mit Tönen von bis zu 200 kHz unser Gehör um ein Vielfaches übersteigt. Fledermäuse sind Winterschläfer und schlafen, wenn sie nicht gestört werden, den ganzen Winter durch. Dabei kann der Körper bei manchen Arten bis knapp über den Gefrierpunkt abkühlen.



Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Gemeindebetreuerin Gaby Echle 079 659 87 60. Sie hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen

Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation von Lea Staudinger 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Nottelefon des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84 oder beim Fledermausschutz-Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60. Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.

Vorschau auf das Jubiläum der reformierten Kirche Hüttwilen

rl.- 60 Jahre jung – so muss man wohl für Kirchen sagen – sind die beiden Dorfkirchen in Hüttwilen. Am Bettag 1963 wurde die reformierte Kirche eingeweiht. Anschliessend wurde die alte, paritätische Kirche abgerissen und die katholische gebaut. Beide Gemeinden hielten während dieser Zeit in der reformierten Kirche Gottesdienste. Wir feiern das Jubiläum ebenfalls am Bettag, dem 17. September 2023. Selbstverständlich wird der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern die Feier umrahmen.



Die Glocken wurden mit Rosswagen gebracht und von der Gemeinde aufgezogen.

Zwischenhalt der Glocken auf dem Kirchplatz in Herdern



Die Konfirmanden mit den von ihnen ausgewählten Bildern.

Konfirmation in Hüttwilen

rl.- Am Sonntag, 14. Mai 2023 wurden in Hüttwilen 11 Jugendliche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern konfirmiert. Davon waren 4 Konfirmanden und 2 Konfirmandinnen aus Herdern. Vier weitere wurden an Auffahrt in Nussbaumen konfirmiert. Bei der Konfirmation werden die jungen Menschen als erwachsene Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen und bestätigen die Taufe, die mehrheitlich im Kindesalter vollzogen wurde. Eine Konfirmandin liess sich im Konfirmationsgottesdienst taufen. Taufen werden von der reformierten und katholischen Kirche gegenseitig anerkannt.

Vieles wird teurer – ein Budget hilft den Überblick zu behalten

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer und die Tendenz ist steigend.

Es bleibt weniger Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfüllung von Wünschen und

für Träume übrig. Mit einem erstellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

CARITAS Thurgau

Budgetberatung

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch

Mail: thurgau@caritas.ch

Telefon: 071 626 11 86



Strom vom eigenen Dach

Samstag, 9. September 2023

10.00 - 15.00 Uhr

Feuerwehrdepot, Poststrasse 34, 8505 Pfyn

Chance Photovoltaik und Energieberatung

- Begrüssung durch die Gemeinden Pfyn und Herdern
- Energieberatung Region Frauenfeld
 - Impulsberatung Energie vom Dach und weitere Beratungsangebote
- Die Chancen der Photovoltaik
 - Technik und Möglichkeiten von Photovoltaikanlagen
 - Stromproduktion, Wirtschaftlichkeit und Kosten
 - Eigenverbrauch des Stroms vom Dach und Batteriespeicher
 - Eigenverbrauchsgemeinschaften
- Informationen der Gemeinden Pfyn und Herdern
- Vorträge (je ca. 30 Minuten) 10.30 und 13.00 Uhr (Wiederholung)
- Kleine Ausstellung über PVA, Batterien und Ladeinfrastruktur
- Kleine Festwirtschaft (nicht alkoholische Getränke kostenlos)

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.
Weitere Infos: Gemeindeverwaltungen Pfyn und Herdern

Erstkommunion 2023

«Jesus, Du bist (und bleibst) ein Teil in meinem Leben!»

Auch dieses Jahr durften wir sieben Erstkommunionen mit 110 Kindern feiern – für das Seebachtal am 23. April in Herdern. Schön war es – vor allem sehr lebendig! Auf den ersten Blick sahen sich die Kinder mit den gleichen Erstkommunionengewändern zum Verwechseln ähnlich. Aber was sich darunter verbarg, war ein bunter Strauss vielseitiger und wunderbarer Persönlichkeiten – und in den festlichen Gottesdiensten wurden die Kinder gefeiert.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Denise Möller, Bereichsleitung Religionsunterricht



Kinder von Herdern, Hüttwilen und Warth-Weiningen feierten am 23. April mit Hieronimus Kwure und Gunhild Wälti Erstkommunion. *Foto: Vinzenz Zahner*

Einsetzung von Pfarrer Roland Häfliger

Rund 350 Gäste aus Nah und Fern zelebrierten am 14. Mai in der festlich geschmückten Stadtkirche die Installation des neuen Pfarrers Roland Häfliger. «Heute

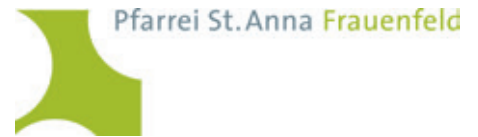
wird Roland Häfliger Rechenschaft über den Glauben ablegen. Heute schrauben wir ihn fest», begrüßte Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar, zu Beginn des Gottesdienstes die schmunzelnde Pfarrgemeinde. Roland Häfliger sei jemand, der aus dem Glauben lebe – Glaube erfüllt und stärkt. «Wir dürfen alle darauf vertrauen, Gott auch im Alltag als Beistand an unserer Seite zu wissen», führte Hanspeter Wasmer weiter aus.

Thomas Markus Meier, der bisherige Pastoralraumleiter, wurde vom Bischofsvikar für sein Wirken gelobt und von der anwesenden Pfarrgemeinde mit stehendem Applaus verdankt. Er sei demütig in die zweite Reihe getreten und werde die Pfarrei neu als Pfarreiseelsorger weiter unterstützen.

Nach der feierlichen Zeremonie, musikalisch umrahmt durch Emanuel Helg und Kurt Brunner, lud das Rüpplin-Team zum Apéro beim Bistro «Zur Alten Kaplanei» ein. Mit Jesu Worten «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...», eröffnete Roland Häfliger anschliessend das Tischgebet beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum.

Am frühen Nachmittag durfte er diverse Grussworte, Glückwünsche und Geschenke vom Präsidenten unserer Kirchgemeinde, Vertretern der kath. Landeskirche, Repräsentanten evang. Kirchgemeinden, katholische Grussworte aus dem Kanton Zürich und von seinem bisherigen Seelsorge-Team Baldeggersee entgegennehmen, was ihn besonders freute.

Die zahlreichen Gäste und die ausgelassene Stimmung haben gezeigt, dass Roland Häfliger herzlich willkommen ist. Ein grosses Dankeschön geht hiermit an alle, die



zum guten Gelingen dieses Festtags beigetragen haben.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld



Hieronimus Kwure, Vikar, Alex Hutter, Diakon, Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar und Pfarrer Roland Häfliger beim feierlichen Einsetzungsgottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolaus.

Foto: Jonas Köchli

Lektorinnen und Lektoren gesucht

Wir möchten unsere drei Lektorenteam (Frauenfeld, Gachnang, Herdern-Hüttwilen-Warth) verstärken. Vielleicht mit Ihnen? Haben Sie Lust, für 2-3 Einsätze pro Quartal und für jeweils eine Stunde in unseren Gottesdiensten mitzuwirken? Als Lektorin oder Lektor übernehmen Sie eine wichtige, eigenständige, liturgische Aufgabe. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Melden Sie sich bitte bei: lukas.schoenberger@kath-frauenfeldplus.ch

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Wichtige Termine im Juli und August

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

- Sonntag, 2. Juli, 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld
Jubiläumskonzert 150 Jahre Chor der St. Nikolauskirche
- Montag-Freitag, 31. Juli-4. August
Ferien Pfarreisekretariat

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
16.07.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
05.08.2023	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
13.08.2023	09:00	Eucharistiefeier zur Schuleröffnung; anschl. Brunch im Pfarreisaal	Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
17.09.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern

Reisetheater bringt Aschenbrödel zu uns



Notieren Sie sich den Nachmittag des 4. November 2023, einen Samstag, und planen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern den Besuch der Theatervorführung in der Mehrzweckhalle in Lanzenneunforn.

Wer kennt nicht die berührende Geschichte des armen Mädchens mit der bösen Stiefmutter? Das Ensemble des Reisetheaters wird die Kinder zum Singen, Tanzen und sogar zum Mitmachen auffordern. Es gibt nichts Schöneres, als das Herz vor Freude hüpfen zu lassen und aus vollem Herzen mitzusingen, zu tanzen oder sogar aktiv auf der Bühne mitzuwirken. Das Reisetheater ist dafür bekannt, dass die Kinder die Möglichkeit haben, mitzumachen. So wird garantiert, dass es nie langweilig wird!



Franz Weber, Gemeinderat

Aschenbrödel Ausmalbild für die Kinder.

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

Freiwilliges Engagement

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Freiwilliges Engagement

In Lanzenneunforn und Herdern suchen wir SIE als Geburtstagsbesucher oder Geburtstagsbesucherin.

Möchten Sie den Senioren in Ihrem Wohnort gerne etwas Zeit schenken?

Ihre Aufgabe in ein paar Sätzen:

Den Senioren überbringen Sie unsere Glückwünsche und ein kleines Präsent. Telefonisch werden die Jubilare vorab kontaktiert und je nach Wunsch wird das Geschenk persönlich übergeben oder in den Milkasten gelegt. Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen und eine zuverlässige Person sind.

Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen. Eine gute Einführung ist für uns selbstverständlich.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Elke Tobler, Ortsvertretung Herdern,
Pro Senectute Thurgau
Tel. 079 630 55 80,
elke.tobler@outlook.com
Rita Schürch, Ortsvertretung
Lanzenneunforn,
Pro Senectute Thurgau
Tel. 052 747 17 93,
frischundpartner@gmx.ch

Stöbern Sie auf unserer Webseite www.tg.prosenectute.ch/freizeit oder bestellen Sie die Kursbroschüre kostenlos bei uns 071 626 10 83.

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Nach den vorsommerlichen Pfingstferien sind alle wieder mit Elan in die letzten Wochen dieses Schuljahres gestartet. Für die einen heisst es schon bald Abschied vom Kindergarten oder der Primarschule zu nehmen und den nächsten Schritt in eine neue Stufe zu wagen. Für alle ist es aber eine Zeit, um nochmals mit ganzer Kraft sich einzusetzen, bevor es dann in die langen Sommerferien geht.

Aktivitäten

In diesem Jahr wurde der Sporttag und der Maibummel zu einem Anlass zusammengefügt. In altersgemischten Gruppen galt es einen Parcours in und um Lanzenneunforn zu absolvieren. An verschiedenen Posten mussten sportliche, kreative oder gemeinschaftsfördernde Aufgaben gelöst werden.

Die diesjährige Projektwoche steht unter dem Motto «Tanzen und Kämpfen». Die Kinder besuchen je nach Interesse in gemischten Gruppen verschiedene Workshops, um Tanz- und Kampfsportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Sie werden durch professionelle Fachpersonen angeleitet. Zudem sind zwei Halbtage im Wald mit einem speziellen Programm zum Thema der Projektwoche geplant.

Kindergarten

Da wir im nächsten Schuljahr grössere Klassen im Kindergarten haben, wurden zusammen mit den Lehrpersonen Lösungen gesucht, um den Kindern weiterhin einen guten und individuellen Unterricht zu bieten. Am Morgen kommen ab dem Sommer die 1. Jahr-Kindergärtler jeweils eine halbe Stunde später in den Kindergarten. Ab dieser Zeit wird zusätzlich zur Kindergärtnerin immer eine Assistenz dabei sein. Neu haben nun auch die Kleinen an einem Nachmittag Unterricht in der Halbgruppe.

Wechsel im Team

Seit dem 1. Mai bezieht Frau S. Klaus einen unbezahlten Urlaub. Ihre Vertretung hat



Sporttag und Maibummel wurden zu einem Anlass zusammengefügt. Ein Parcours in und um Lanzenneunforn galt es zu absolvieren. An verschiedenen Posten mussten sportliche, kreative oder gemeinschaftsfördernde Aufgaben gelöst werden.

Frau U. Steinmann übernommen, die ich herzlich im Team willkommen heisse. Frau Klaus und Frau Hirschi wechseln im Sommer in eine andere Schulgemeinde. Die Nachfolge tritt Herr T. Künzle an und startet mit einer 1./3. Klasse bei uns. Ebenso hat Frau N. Läderach ihre DaZ-Anstellung gekündigt, um sich ganz ihrer Familie widmen zu können. Die Lektionen übernimmt Frau S. Schmid. Ich danke allen Austretenden für ihre tolle Arbeit, die Neueintretenden heisse ich herzlich willkommen.



Im Sommer beende auch ich meine Anstellung und trete in den Ruhestand. Ich danke auch an dieser Stelle für die langjährige gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Es freut mich, dass mit Frau S. Studer eine kompetente Schulleiterin meine Nachfolge antritt und wünsche ihr alles Gute und viel Freude.

*Susi Ochsner, Schulleitung
PSG Herdern-Dettighofen*